



Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2010

InVision Software AG

## Überblick



1995 wurde InVision Software mit der Mission gegründet, für jedes Unternehmen die möglichst beste Lösung zum Workforce Management anzubieten. Dieses Ziel wurde nie aus den Augen verloren und inzwischen gehört InVision mit seinen Lösungen zum Workforce Management zu den weltweit führenden Unternehmen und setzt in diesem Bereich vielfach die technologischen Trends.

Die internationalen Kunden der InVision-Software-Gruppe optimieren mit ihren Produkten den Personaleinsatz und steigern die Produktivität. Gleichzeitig reduzieren sie den Planungs- und Administrationsaufwand und verbessern signifikant die Motivation ihrer Mitarbeiter. Dadurch amortisieren sich Investitionen in die Workforce-Management-Lösungen von InVision in der Regel innerhalb von wenigen Monaten und liefern einen beeindruckenden Return-On-Investment.

# Finanzübersicht

Konzerndaten zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Ertragskennzahlen (in EURO)	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
<b>Umsatz</b>	<b>6.561.988</b>	<b>6.390.224</b>
Lizenzen	2.278.737	2.691.279
Wartung	2.458.192	2.049.851
Dienstleistungen	1.825.059	1.649.094
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-793.066</b>	<b>-2.874.539</b>
In % vom Umsatz	-12%	-45%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-476.061</b>	<b>-2.128.368</b>
In % vom Umsatz	-7%	-33%
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>-0,21</b>	<b>-0,95</b>

Bilanzkennzahlen (in EURO)	zum 30.06.2010	zum 31.12.2009
<b>Bilanzsumme</b>	<b>16.825.140</b>	<b>16.574.492</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>4.138.047</b>	<b>4.511.603</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>10.942.190</b>	<b>11.080.139</b>
In % der Bilanzsumme	65%	67%

Mitarbeiterkennzahlen	zum 30.06.2010	zum 31.12.2009
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	<b>170</b>	<b>203</b>
Davon in Deutschland	77	86

Kennzahlen zur Aktie <sup>1</sup>	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
Schlusskurs in EURO <sup>1</sup>	4,79	5,61
Höchstkurs in EURO <sup>1</sup>	9,20	5,91
Tiefstkurs in EURO <sup>1</sup>	4,31	3,19
Börsenkapitalisierung in EURO	10,71 Mio.	12,54 Mio.
Anzahl der Aktien	2.235.000	2.235.000

<sup>1</sup> XETRA-Kurse

Inhalt



Überblick .....	2
Finanzübersicht .....	3
Inhalt .....	4
Lagebericht .....	6
Darstellung der Vermögenslage .....	8
Gesamtergebnisrechnung .....	10
Darstellung der Zahlungsströme .....	11
Darstellung über die Eigenkapitaländerung .....	12
Anhang .....	13
Finanzkalender .....	15



### Lagebericht zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

#### Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Januar 2010 hat das amerikanische Fachmagazin „Customer Interaction Solutions“ InVision Enterprise WFM zum zweiten Mal in Folge als Produkt des Jahres ausgezeichnet.

Im März wurde ein neuer Vertriebspartner für Österreich und Rumänien gewonnen.

Im Berichtszeitraum konnten vor allem im Bereich Call Center mehrere Neukunden in Europa und in den USA akquiriert werden.

#### Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich in den ersten sechs Monaten 2010 auf 6.562 TEUR (Vj. 6.390 TEUR) und erhöhte sich somit um 3%. Die Lizenz Erlöse sind mit 2.279 TEUR (Vj. 2.691 TEUR) um 15 Prozent gesunken. Die Dienstleistungsumsätze sind um 11 Prozent auf

1.825 TEUR (Vj. 1.649 TEUR) gestiegen. Die Wartungserlöse stiegen um 20 Prozent auf 2.458 TEUR (Vj. 2.050 TEUR).

Der Umsatz der Region Deutschland, Österreich und Schweiz stieg in der Berichtsperiode um 12 Prozent auf 2.733 TEUR (Vj. 2.435 TEUR) und macht somit einen Anteil von 42 Prozent (Vj. 38 Prozent) aus. Der Umsatz des restlichen Auslands sank um 3 Prozent und beträgt 3.829 TEUR (Vj. 3.955 TEUR). Der Anteil des restlichen Auslands am Gesamtumsatz macht somit 58 Prozent (Vj. 62 Prozent) aus.

Das operative Ergebnis (EBIT) beträgt im Berichtszeitraum -793 TEUR (Vj. -2.875 TEUR). Die EBIT-Marge lag damit bei -12 Prozent (Vj. -45 Prozent).

Das Konzernergebnis beträgt im Berichtszeitraum -476 TEUR (Vj. -2.128 TEUR), das Ergebnis je Aktie entsprechend -0,21 EUR (Vj. -0,95 EUR), jeweils bezogen auf 2.235.000 Aktien.

#### **Finanz- und Vermögenslage**

Die liquiden Mittel und Wertpapiere sind durch den negativen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 4.138 TEUR gesunken (31. Dezember 2009: 4.512 TEUR). Die Finanzverbindlichkeiten betragen zum Ende der Berichtsperiode 305 TEUR (31. Dezember 2009: 9 TEUR).

Die Bilanzsumme ist mit 16.825 TEUR um 2 Prozent gestiegen (31. Dezember 2009: 16.574 TEUR). Das Eigenkapital liegt bei 10.942 TEUR (31. Dezember 2009: 11.080 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 65 Prozent (31. Dezember 2009: 67 Prozent). Das Eigenkapital bietet damit eine solide Basis für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte in der Berichtsperiode -645 TEUR (Vj. -4.486 TEUR).

#### **Forschung und Entwicklung**

Die Weiterentwicklung ihrer Software sowie die Entwicklung neuer Komponenten entsprechend den

Bedürfnissen des Marktes ist für InVision ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor, so dass die Aktivitäten der InVision-Gruppe im Bereich Forschung und Entwicklung entsprechend ausgerichtet sind. Die Investitionen in die Weiterentwicklung der Produktlinie von InVision für das unternehmensweite Workforce Management, InVision Enterprise WFM, werden daher kontinuierlich vorgenommen.

In den ersten sechs Monaten 2010 lag der Schwerpunkt der Entwicklungstätigkeit auf Qualitätsverbesserungen für die im Markt befindlichen Produktreleases sowie Entwicklungen für zukünftige Produktversionen.

#### **Mitarbeiter**

Am 30. Juni 2010 waren weltweit 170 Mitarbeiter bei der InVision-Gruppe beschäftigt, davon 30 im Vertrieb, 72 in der Softwareentwicklung und 46 in der Beratung. Damit ist die Mitarbeiterzahl in den letzten sechs Monaten um 16 Prozent gesunken (31. Dezember 2009: 203 Mitarbeiter). 77 Mitarbeiter waren in Deutschland tätig, während 93 Mitarbeiter im Ausland beschäftigt waren.

#### **Risiken und Chancen**

Risiken für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 beschrieben. Entsprechende Chancen werden im Ausblick dieses Lageberichts sowie im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 beschrieben.

#### **Nachtragsbericht**

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine besonderen Ereignisse, die von wesentlicher Bedeutung für den Zwischenabschluss sind.

#### **Ausblick**

InVision plant für 2010 mit einer Steigerung des Umsatzes um 25% auf 15.000 TEUR (Vj. 11.972 TEUR) sowie einem Ergebnis vor Steuern und Zinsen i. H. v. 1.000 TEUR (Vj. -6.994 TEUR).

## Darstellung der Vermögenslage

Konzernzwischenbilanz zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

Aktiva (in EURO)	30.06.2010	31.12.2009
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	3.136.590	3.511.603
Wertpapiere	1.001.457	1.000.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.570.857	5.413.282
Forderungen aus Auftragsfertigung	171.846	119.000
Ertragssteueransprüche	166.790	413.815
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	847.560	531.348
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>10.895.100</b>	<b>10.989.048</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	111.871	117.910
Sachanlagevermögen	339.766	378.046
Latente Steuern	5.478.403	5.054.640
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	34.847
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>5.930.040</b>	<b>5.585.443</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>16.825.140</b>	<b>16.574.491</b>

Passiva (in EURO)	30.06.2010	31.12.2009
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	305.384	9.302
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	686.103	822.189
Rückstellungen	1.106.260	1.299.518
Ertragssteuerverbindlichkeiten	15.289	20.304
Kurzfristiger Anteil der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.644.614	3.217.739
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>5.757.650</b>	<b>5.369.052</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuern	125.300	125.300
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>125.300</b>	<b>125.300</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
Kapitalrücklagen	20.616.179	20.616.179
Gewinnrücklagen	1.414.177	1.414.177
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-231.117	-578.599
Verlustvortrag	-12.536.503	-7.813.115
Konzernergebnis	-476.061	-4.723.388
Minderheitenanteile	-79.485	-70.115
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>10.942.190</b>	<b>11.080.139</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>16.825.140</b>	<b>16.574.491</b>

## Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>6.561.988</b>	<b>6.390.226</b>
Sonstige betriebliche Erträge	342.042	120.347
Materialaufwand für bezogene Leistungen	-16.247	-55.541
Personalaufwand	-5.223.009	-6.478.045
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	-91.500	-93.197
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.366.340	-2.758.329
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-793.066</b>	<b>-2.874.539</b>
Finanzergebnis	16.873	28.386
Währungsverluste	-133.000	-147.070
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-909.193</b>	<b>-2.993.223</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	423.762	836.285
<b>Konzernfehlbetrag</b>	<b>-485.431</b>	<b>-2.156.938</b>
Minderheitenanteile	9.370	28.570
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-476.061</b>	<b>-2.128.368</b>

## Darstellung der Zahlungsströme

Konzernkapitalflussrechnung zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-476.061</b>	<b>-2.128.368</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	91.500	93.198
Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-192.958	-462.072
Ab-/Zunahme der Ertragssteuerverbindlichkeiten	-5.015	-1.140.058
Ab-/Zunahme der latenten Steuern	-423.763	-849.943
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	315.612	135.866
Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Auftragsfertigungen	-210.421	-1.242.597
Ab-/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP	-281.365	132.360
Ab-/Zunahme der Ertragssteueransprüche	247.025	-92.515
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-136.086	-181.736
Ab-/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven RAP	426.874	1.249.772
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-644.658</b>	<b>-4.486.093</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-26.438	-58.867
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-78.907
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren	1.000.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-1.000.000	-9.807.999
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	4.002.427
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.438</b>	<b>-5.943.346</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	0	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-671.096</b>	<b>-10.429.439</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.502.301	10.860.347
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.831.205</b>	<b>430.908</b>

## Darstellung über die Eigenkapitaländerung

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

In EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Konzernergebnis	Eigenkapital	Minderheitenanteile	Gesamt
<b>31. Dezember 2008</b>	<b>2.235.000</b>	<b>20.616.179</b>	<b>78.989</b>	<b>1.335.188</b>	<b>-763.509</b>	<b>-7.813.115</b>	<b>15.688.732</b>	<b>2.692</b>	<b>15.691.424</b>
Ergebnis	0	0	0	0	0	-4.799.621	-4.799.621		-4.799.621
Minderheitenanteile	0	0	0	0	0	0	0	3.426	3.426
Minderheitenanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	76.233	76.233	-76.233	0
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	184.911	0	184.911	0	184.911
<b>Insgesamt erfasste Aufwendungen/Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>184.911</b>	<b>-4.723.388</b>	<b>-4.538.477</b>	<b>-72.807</b>	<b>-4.611.284</b>
<b>31. Dezember 2009</b>	<b>2.235.000</b>	<b>20.616.179</b>	<b>78.989</b>	<b>1.335.188</b>	<b>-578.599</b>	<b>-12.536.503</b>	<b>11.150.254</b>	<b>-70.115</b>	<b>11.080.139</b>
Ergebnis	0	0	0	0	0	-493.586	-493.586	0	-493.586
Minderheitenanteile am Ergebnis	0	0	0	0	0	17.525	17.525	-17.525	0
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	347.482	0	347.482	8.155	355.637
<b>Insgesamt erfasste Aufwendungen/Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>347.482</b>	<b>-476.061</b>	<b>-128.579</b>	<b>-9.370</b>	<b>-137.949</b>
<b>30. Juni 2010</b>	<b>2.235.000</b>	<b>20.616.179</b>	<b>78.989</b>	<b>1.335.188</b>	<b>-231.117</b>	<b>-13.012.564</b>	<b>11.021.675</b>	<b>-79.485</b>	<b>10.942.190</b>

## Anhang

### Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2010 nach IFRS (ungeprüft)

#### Allgemeine Angaben

Die Geschäftstätigkeit der InVision Software Aktiengesellschaft, Ratingen, (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) umfasst die Erstellung, den Vertrieb und die Wartung von Softwareprodukten zum Workforce Management sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Softwareprodukte. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Halskestraße 38, 40880 Ratingen, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen.

#### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

#### Änderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht verändert.

#### Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

#### Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

<u>In TEUR</u>	<u>01.01.-</u> <u>30.06.2010</u>	<u>01.01.-</u> <u>30.06.2009</u>
Lizenz Erlöse	2.279	2.691
Wartungserlöse	2.458	2.050
Dienstleistungen	<u>1.825</u>	<u>1.649</u>
Summe	<u>6.562</u>	<u>6.390</u>

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Absatzmärkte:

<u>In TEUR</u>	<u>01.01.-</u> <u>30.06.2010</u>	<u>01.01.-</u> <u>31.03.2009</u>
Deutschland, Österreich und Schweiz	2.733	2.435
Sonstiges Ausland	<u>3.829</u>	<u>3.955</u>
Summe	<u>6.562</u>	<u>6.390</u>

#### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt auf:

<u>In TEUR</u>	<u>01.01.-</u> <u>30.06.2010</u>	<u>01.01.-</u> <u>30.06.2009</u>
Ertragsteuern	0	-11
Latente Steuern	<u>424</u>	<u>847</u>
Summe	<u>424</u>	<u>836</u>

## **Vorstand**

Der Vorstand der InVision Software AG setzt sich zum 30. Juni 2010 wie folgt zusammen:

Peter Bollenbeck	Vorstandsvorsitzender
Matthias Schroer	Vorstand

## **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat der InVision Software AG setzt sich zum 30. Juni 2010 wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Hermes	Vorsitzender
Dr. Christof Nesemeier	Stellv. Vorsitzender
Prof. Dr. Wilhelm Müller	Mitglied

## **Wertpapiergeschäfte der Organe**

Nach § 15 a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind die Mitglieder des Vorstands sowie Mitglieder des oberen Managements und des Aufsichtsrats der InVision Software AG verpflichtet, eigene Geschäfte mit InVision-Aktien zu melden. Die Meldepflicht besteht für alle Transaktionen, die eine Gesamtsumme von 5 TEUR pro Kalenderjahr überschreiten. In den ersten sechs Monaten 2010 wurden der Gesellschaft keine meldepflichtigen Transaktionen gemeldet.

## **Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen**

Während des Berichtszeitraumes wurden Projekt- und Beratungsdienstleistungen in Höhe von 229,5 TEUR von der eTimum Software GmbH, Ratingen, bezogen.

## **Anzahl der Mitarbeiter**

Zum Ende des Berichtszeitraumes beschäftigte die InVision-Gruppe 170 Mitarbeiter.

## **Segmentberichterstattung**

Infolge der Einheitlichkeit der erbrachten Leistungen der Gesellschaften des InVision Konzerns unterbleibt eine

Unterteilung in getrennte berichtspflichtige Segmente im Sinne von IFRS 8.

## **Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision Software AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision Software AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten sechs Monaten 2010 waren insgesamt 2.235.000 Aktien um Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit -0,21 EUR, während es in den ersten sechs Monaten des Vorjahres bei gleicher ausgegeben Aktienanzahl -0,95 EUR betrug.

## **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach Ablauf der Berichtsperiode haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet, die für den verkürzten Konzernzwischenabschluss von wesentlicher Bedeutung sind.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

*InVision Software AG*

*Der Vorstand*

*Ratingen, den 20. August 2010*

# Finanzkalender

Hauptversammlung 2010

24. August 2010

Analystenkonferenz (Small Cap Conference, Frankfurt am Main)

1. September 2010

Konzernzwischenbericht zum 30.09.2010

30. November 2010

## Investor Relations

InVision Software AG

Halskestraße 38

40880 Ratingen

Deutschland

Tel.: +49 (2102) 728-444

Fax: +49 (2102) 728-111

[www.invision.de/investors](http://www.invision.de/investors)

Email: [ir@invision.de](mailto:ir@invision.de)

## Zentrale

Deutschland  
+49 (2102) 728-0

## Weitere Standorte

Estland  
+372 618 1524

Frankreich  
+33 (1) 73 29 4777

Italien  
+39 (02) 872 86-550

Niederlande  
+31 (26) 35 27 537

Österreich  
+43 (1) 5999 9174

Schweiz  
+41 (44) 308 38 05

Skandinavien  
+46 (8) 678 0890

Spanien  
+34 (91) 789 3405

Vereinigtes Königreich  
+44 (121) 503 2620

Vereinigte Staaten  
+1 (630) 780 1060